

Eure Erfahrungen- Grundschullehramt ja oder nein?

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 1. August 2023 20:54

Und noch ein letzter Punkt für heute, Anka00, dann soll's genug sein.

Als Lehrer bist du den halben Tag von vielen (oft hunderten) Menschen umgeben, bist aber tatsächlich mitten im allergrößten Trubel ein Einzelkämpfer. Das setzt sich nach dem Unterricht in anderer Form fort - die Kinder sind weg, aber du arbeitest jetzt erst recht allein.

Meiner Erfahrung nach ist der fachliche Austausch, das ausführliche Gespräch über einzelne Kinder oder die grundsätzliche Debatte über "Fehler im System" ganz überwiegend nicht gewünscht...und wird nicht gesucht.

Ich staune immer wieder, wie schnell das Lehrerzimmer nach Ende der letzten Stunde verwaist. Jeder will nach Hause, um alleine für sich den nächsten Tag vorzubereiten - wer fünf Minuten nach Ende der sechsten Stunde IMMER NOCH im Klassenzimmer sitzt, der hat entweder ein Elterngespräch anberaumt oder er/sie kann seine/ihre Arbeit nicht effektiv managen.

Gerade wenn man den Vergleich mit anderen Berufsfeldern heranziehen kann, wird deutlich, wie sehr das System Schule auf Einzelkämpfer-Mentalität beruht. Wer den befruchtenden Austausch mit Kollegen schätzt und wer das, was er macht, auch gerne kritisch hinterfragt und kreativ verändert, der/die steht im System Schule häufig auf verlorenem Posten.

Oder um es mit den Worten einer altgedienten [Ex-Kollegin](#) zu sagen, die ich nach mehrwöchigem Krankheitsausfall bezüglich wichtiger Ereignisse der vergangenen Zeit befragte - : "Ach, das geht hier alles seinen gewohnten Gang. Sie haben nichts verpasst."